

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	III
Einleitung: Die Quellen	1—8
Erstes Buch.	
Die Organisation der Zentralverwaltung.	
Erster Abschnitt.	
Der Markgraf und das neue Beamtenamt	9—19
Zweiter Abschnitt.	
Der Rat	20—114
Erstes Kapitel.	
Entstehung des Rates	20—37
Zweites Kapitel.	
Zusammensetzung des Rates	37—86
Drittes Kapitel.	
Ernennung, Anstellung und Besoldung der Náte	87—92
Viertes Kapitel.	
Charakter des Rates, sein Verhältnis zum Landesherrn und zu den Ständen	92—114
1. Das Verhältnis des Rates zum Markgrafen	93—100
2. Der Rat und die Stände	101—110
3. Scheidung von Hof- und Landräten	111—114
Dritter Abschnitt.	
Die Kanzlei	114—135
Erstes Kapitel.	
Das Verhältnis der Kanzlei zum Rat	114—116
Zweites Kapitel.	
Titel der Beamten	116—120
Drittes Kapitel.	
Die Organisation der Kanzlei	120—127
Viertes Kapitel.	
Die Funktionen des Protonotars bzw. Kanzlers	127—135

Zweites Buch.

Die Funktionen der Zentralverwaltung.

Erster Abschnitt.

Einfluß der ständischen Erhebung auf die Verwaltung, ihren Umfang und die Art ihrer Betätigung	136—166
--	---------

Zweiter Abschnitt.

Die Justizverwaltung	166—206
Allgemeine Entwicklung	166—172

Erstes Kapitel.

Das Hofgericht	172—183
--------------------------	---------

Zweites Kapitel.

Das Kammergericht	183—203
Seine Entwicklung. — Die Richter. — Die Urteiler. — Kompetenz des Kammergerichts. — Das gerichtliche Verfahren. — Verhältnis des Hofgerichts zum Kammergericht.	

Drittes Kapitel.

Die ständische Gerichtsbarkeit	203—206
--	---------

Dritter Abschnitt.

Das Finanzwesen	207—471
---------------------------	---------

Erstes Kapitel.

Die Einnahmen	207—394
Übersicht	207—213

1. Die grundherrlichen Einnahmen	213—250
Entstehung und Verteilung der grundherrlichen Abgaben. — Ihre Veräußerung aus landesherrlichem Besitz. — Ertrag der grundherrlichen Einnahmen nach dem Landbuch Karls IV.	

2. Die Einnahmen aus Gebühren und Regalien	250—335
a) Verwaltungsgebühren (Kanzleitagen und Lautdemien)	250—256
b) Die Gerichtseinnahmen	256—271
c) Das Zollregal	271—294

Charakter des mittelalterlichen Zollwesens. — Das Zollrecht des Markgrafen. — Zollprivilegien, -befreiungen und -veräußerungen. — Die Zolltarife. — Die Zollbeamten. — Ertrag des Zollregals.	
---	--

d) Das Münzregal	294—317
Verwaltung des Münzwesens. — Anstellung, Funktionen, Besoldung der Münzmeister. — Der Ertrag des Münzregals.	

e) Das Mühlenregal	317—324
Das Mühlenrecht. — Veräußerung und Verwaltung der Mühlen. — Ertrag des Mühlenregals.	

f) Das Judenregal	324—329
Das Judenschutzrecht der Markgrafen. — Der Ertrag des Judenregals.	

	Inhaltsverzeichnis.	VII
		Seite
g) Das Salz- und Bergregal	330—332	
h) Das Wald- und Wasserregal	332—335	
3. Die Steuern	335—394	
a) Die ordentlichen direkten Steuern	335—372	
Erste Erwähnung; Charakter und Bezeichnung der Bede; ihre Umwandlung in eine ordentliche figierte Abgabe. — Die Ausdehnung der Bedepflicht. — Die Steuerart. — Steuer-einheit, Steuerberechnung und Steuersatz. — Die Verteilung der Steuer. — Erhebung und Ablieferung der Bede. — Die Veräußerung der Bede aus landesherrlichem Besitz; Ertrag der Abgabe nach Karls IV. Landbuch.		
b) Die außerordentlichen direkten (später landständischen) Steuern	372—394	
Charakter und Entwicklung der außerordentlichen Bede. — Das Bewilligungsrecht der Stände. — Steuerart, Steuer-verteilung und Ertrag der außerordentlichen Bede.		
	Zweites Kapitel.	
Die Ausgaben	395—408	
1. Die ordentlichen Ausgaben	395—405	
a) Die Besoldung der Beamten	395—400	
b) Der markgräfliche Haushalt	400—405	
2. Die außerordentlichen Ausgaben	405—408	
	Drittes Kapitel.	
Die Finanzverwaltung	409—471	
1. Die Organe der Finanzverwaltung	409—413	
2. Deckung des Finanzbedarfs, Anweisungs- und Konquisitions system	413—418	
3. Kontroll- und Rechnungswesen	418—423	
4. Das Kreditwesen	423—447	
Entstehung, Ursache, Höhe der Verschuldung; primitiver Zustand des fürstlichen Kreditwesens. — Die Formen der Verschuldung; Personal- und Realkredit. — Die Gegenstände der Verschuldung; Stellung des Säzungsgläubigers und -schuldners. — Der Kapitalmarkt; die Gläubiger des Markgrafen; der Preis des Kapitals; Schuldentilgungsversuche.		
5. Die Finanzreform Friedrichs II. und Albrecht Achills	447—471	
	Vierter Abschnitt.	
Das Heerwesen	471—500	
	Erstes Kapitel.	
Die Entwicklung des märkischen Heerwesens	471—487	
	Zweites Kapitel.	
Die Dienstpflicht der Untertanen	487—496	
	Drittes Kapitel.	
Die Heeresverwaltung	496—500	
	Erkurs I.	
Die Bedeutung der Sachsenpiegelstelle vom „Dingen des Markgrafen bei eigner Hulde“	501—518	

Eggers II.

Kostenrechnung über den Aufenthalt des Markgrafen Woldemar, seiner Gemahlin und des Hoffstaates in Lübeckow und Königsberg i. N. W. Oktober 1816 bis Januar 1817	518—523
Register der Orts- und Personennamen	524—536
Sachregister	537—547
Verichtigungen und Zusätze	548